

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 41

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, Gesangseinlagen von Letizia Otero, Sopran, und Bruno Ruggeri, Tenor.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. Tanzkapelle Hans Gizéda. Boule-Spiel und Bar.

Atelier-Ausstellung Fernand Giauque Muntelier

Bis am 20. Oktober stellt der Maler F. Giauque in seinem Haus in Muntelier (am Rafort), knapp eine Viertelstunde von Murten weg, eine grössere Anzahl Oelbilder und Tuschzeichnungen aus. Der Künstler ist bekannt als ein Meister der Farbe. Nicht auffällig oder in die Augen stechend malt er, vielmehr zart, ausgeglichen, wohlhabewogen und doch von

einer manchmal erregenden Leuchtkraft und Innigkeit, die ergreift.

Wer die herbstlich schöne Landschaft um den Murtensee liebt, versäume nicht, bei dieser Gelegenheit die Ausstellung zu besuchen, er wird dann auch erleben, wie ein altes Haus, umgebaut, innen und aussen ein neues, gutes Gesicht erhalten kann. Es ist die Einheit aller Dinge, die hier besonders angenehm auffällt: Mensch, Haus, Bilder, eine Harmonie, die wir anstreben und doch so selten erringen, hier finden wir ein glückliches Vorbild. ek.

BERNER WANDERWEGE

Tourenvorschläge

Nachstehend verzeichnete Wanderwege sind durchgehend neu markiert und können empfohlen werden:

1. *Meiringen oder Innertkirchen — Engstlenalp — Jochpass — Engelberg.* Sehr schöne Passwanderung abseits einer Autostrasse. Gelegenheit zum Uebernachten auf Engstlenalp.

Hinfahrt: Nach Meiringen oder Innertkirchen.

Rückfahrt: Ab Jochpass. Vom Jochpass bis Trübsee Sesselbahn, Trübsee bis Gerschnialp Luftkabelbahn, Gerschnialp bis Engelberg Standseilbahn.

Marschzeit: Meiringen — Jochpass 6 Stunden.

2. *Lenk—Hahnenmoospass—Adelboden.* Leichte Passwanderung. Abzweigung vom Hahnenmoospass auf Laveygrat und Tierberg 1 1/4 Stunden. Gelegenheit zum Uebernachten auf Hahnenmoospass.

Hinfahrt: Nach Lenk mit Bahn.

Rückfahrt: Postauto ab Adelboden. Bahn ab Frutigen.

Marschzeit: Lenk — Hahnenmoospass 2 1/2 Stunden. Rückmarsch nach Hahnenmoospass — Lenk 1 1/2 Stunde.

Beide Routen sind Teilstücke der grossen, durchgehenden Passroute quer durchs Berner Oberland.

KURSAAL BERN

Orchester
GUY MARROCCO

Tee- und Abendkonzerte

Cross-Countries

IN BERN 1946

RENNVEREIN BERN

Nationale und internationale Pferderennen

Allmend-Beundenfeld

Sonntag, den 20. Oktober 1946

Gebrauchspferdeprüfung verbunden mit Fahrkonkurrenz des Eidgenössischen Kavallerie-Remonten-Depot

Schaunummern und Dressurvorfürungen von Sanitäts-, Melde-, Polizei- und Sporthunden

Vorverkauf: Offizielles Verkehrsbureau der Stadt Bern
Telephon 2 39 51

EINTRITTSPREISE:

Piste Fr. 1.75, Sattelplatz Fr. 3.—
Sitzplatz Fr. 5.50

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehl seine prima Küche und Keller. Lokalitäten für Sitzungen und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

Spiegel und Glas

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern

Neue KURSE

für Handel, Verwaltung, Verkehr (PTT, SBB), Arztgehilfen, Sekretariat

Hotel,
beginnen am

28. Oktober

Diplomabschluss
Stellenvermittlung

Handels- und Verkehrsschule

BERN
Telephon 3 54 49

jetzt Schwanengasse 11

Erstklassiges Vertrauensinstitut
Gegründet 1907

Diplom. Handelslehrer
Verlangen Sie Prospekte

Gute Herrenkleider



Von jeher
vorteilhaft

SCHILD AG. BERN

Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerksgasse 17 (Matte)
Telephon 2 26 12